

30.01.2024

WEP Geschäftsführer verabschiedet sich vorzeitig in den Ruhestand



Dr. Harald Schroers, Geschäftsführer der WEP Wirtschaftsförderung, hat die WEP zum Erfolg geführt und hinterlässt ein gut bestelltes Haus. (Foto: HassPR)

Nach 18 Jahren soll Ende April Schluss sein. Harald Schroers, Geschäftsführer der WEP Wirtschaftsförderung, will sich dann knapp anderthalb Jahre vor dem regulären Ende seines Anstellungsvertrages im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand verabschieden.

Entscheidung nicht leicht gefallen

„Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, denn wir haben unter anderem mit der Projektentwicklung für ein Gründungs- und Technologiezentrum in Wedel, dem EQ Businesspark in Quickborn oder der geplanten Kommunikationskampagne für den Kreis Pinneberg viele spannende Projekte in Arbeit“, erläutert Schroers. „Die hätte ich gern noch gemeinsam mit meinem Team vorangebracht. Doch es gibt in meinem Alter auch gute Gründe, mit seinen Kraftreserven etwas pfleglicher umzugehen und sich ins bisher zu kurz gekommene Privatleben zurückziehen. Und das hat in meiner Abwägung schließlich mehr Gewicht gehabt.“

Die GmbH aus der Krise zum Erfolg geführt

Als Schroers, promovierter Wirtschaftswissenschaftler, die alleinige Geschäftsführung der WEP im April 2006 übernahm, steckte sie in einer existenzbedrohenden Krise. Der erheblich überschuldeten GmbH drohte die Zahlungsunfähigkeit. Doch Schroers, der bereits zuvor Chef einer Wirtschaftsförderung war, gelang die Kehrtwende. Heute ist die WEP finanziell sehr gut aufgestellt und zur Full-Service-Wirtschaftsförderung ausgebaut. Sie kümmert sich neben der Grundstücksentwicklung für Gewerbebetriebe um Unternehmensgründungen, Standortmarketing und Regionalentwicklung. Die zahlreichen von der WEP entwickelten und betreuten Gewerbegebiete zeugen von den sehr guten Erfolgen, die bei der Ansiedlung neuer Betriebe in Laufe der Jahre erzielt wurden. „Eine ausgezeichnete Sanierungs- und Entwicklungsleistung“, lobt Torsten Hauwetter, Vorsitzender des Aufsichtsrates, „für die ich Herrn Dr. Schroers, obwohl er ja noch einige Monate an Bord ist, schon jetzt meinen Dank aussprechen möchte.“ Landrätin Elfi Heesch, Vorsitzende der

Gesellschafterversammlung, schließt sich dem Lob an und bedauert das absehbare Ausscheiden des WEP Geschäftsführers sehr. „Wir hätten gerne weiter mit Herrn Dr. Schroers gearbeitet, müssen aber auch seine Gründe für eine vorzeitige Beendigung akzeptieren.“

Weitere Funktionen ausgeübt

Mit Schroers' Wechsel in den Ruhestand wird nicht nur der Stuhl des WEP Geschäftsführers frei. Auch bei den verbundenen Gesellschaften, der WEP Kommunalholding GmbH und der PGN Projektgesellschaft Norderelbe mbH, ist er als Geschäftsführer bestellt. In der HGH Hafenprojektgesellschaft Helgoland mbH vertritt er die WEP als Gesellschafter.

Nachfolge wird intensiv gesucht

Seinem Wunsch, Ende April 2024 aus all seinen Funktionen auszuscheiden, haben Aufsichtsrat und Gesellschafter bereits vor einigen Monaten zugestimmt, allerdings mit Hintertürchen. „Wir hoffen, dass wir in den nächsten Wochen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger vorstellen können. Gegebenenfalls muss Herr Dr. Schroers noch einige Monate anhängen“, erläutert Hauwetter. Die Personalentscheidung für die Nachfolge trifft die Gesellschafterversammlung. Wegen der dort bestehenden Mehrheitsverhältnisse und Organisationsvorgaben entscheidet letztlich der Hauptausschuss des Kreises Pinneberg.